

Börsen Ticker

Ausgabe 83 SS 23



Die Vereinszeitschrift des



BÖRSEN-TEAM

TU DARMSTADT e.V.

Vorstandsbrief	4
Vorstand	6
Börsenführerschein & How-to-Pitch	7
Der Verein	8
INVEST – Messe Stuttgart	10
Ankündigungen: neuer Sponsor & Christoph Geyer	11
Christoph Geyer – Analyse der bekannten Indizes, Rohstoffe und adidas	12
Semesterprogramm	17
Deutsche Bank – Chinas rasche Erholung birgt neue Chancen für Anleger in Fernost	20
KPMG – Newsletter	23
Impressum	27



Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Mitglieder,

Ich heiße Sie herzlich Willkommen und freue mich Ihnen in der 83. Ausgabe des Börsen-Tickers den neuen Vorstand vorzustellen, einen kurzen Rückblick zu geben sowie einige unserer bereits feststehenden Veranstaltungen zu präsentieren.

Mit Freude können wir auf das vergangene Semester zurückblicken: Veranstaltungen wie der „Börsenführerschein“, „How-to-Pitch“ und Vorträgen von

Referenten und Unternehmen konnten mit zahlreichen interessierten und engagierten Teilnehmern vor Ort stattfinden. Außerdem waren die Exkursionen zur INVEST 2023 – Messe Stuttgart, zur Deutschen Börse Frankfurt sowie der Workshop bei Wepex mit einigen Mitgliedern ein voller Erfolg.

Zum Auftakt des Semesters bieten wir als Weiterbildungsangebot allen Interessenten unseren alljährlichen ‚Börsenführerschein‘ am 03. und 04. Mai 2023 an. Im Anschluss über das Semester verteilt heiße ich Unternehmen wie KPMG und Referenten wie Herrn Gerald Hörhan und Herrn Christoph Geyer herzlich Willkommen und freue mich auf die Präsentationen zu verschiedenen Themen, zu denen auch Sie eingeladen sind. Des Weiteren können Sie beim Sommerfest am 24. Mai 2023 neue Kontakte mit Mitgliedern knüpfen. Um immer auf dem Laufenden zu bleiben, können Sie gerne auf unserer Website den Newsletter abonnieren.

Ich bin sehr erfreut das Unternehmen KPMG als neuen Sponsor begrüßen zu dürfen. Ich bedanke mich bei Herrn Dr. Gunner Langer und seinen KollegInnen für das entgegengebrachte Vertrauen und freue mich auf eine erfolgreiche Kooperation.

Auf diesem Wege möchte ich mich für das letzte Semester beim Vorstand, dem Beirat, den Mitwirkenden, bei unseren Sponsoren und ganz besonders bei allen Mitgliedern für Ihr Vertrauen bedanken und freue mich auf ein weiteres abwechslungsreiches Jahr.



Klaus Weber, Vorstandsvorsitzender

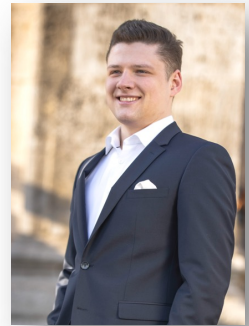
Der Vorstand 2023



Klaus Weber

Vorstandsvorsitzender

klaus.weber@boersen-team.de



Leo Emig

Stellv. Vorstandsvorsitzender

leo.emig@boersen-team.de



Silvan Steinhauer

Finanzvorstand

silvan.steinhauer@boersen-team.de



Till Pfitzenreiter

*Vorstand für Projekte &
Öffentlichkeitsarbeit*

till.pfitzenreiter@boersen-team.de

Börsenführerschein

Zu Beginn eines jeden Semesters bieten wir in Kooperation mit dem Bundesverband der Börsenvereine an deutschen Hochschulen (BVH) e.V. den beliebten Börsenführerschein an.

Der Börsenführerschein richtet sich an jeden, der die Grundzüge des Kapitalmarktes verstehen möchte. In vier Vorträgen wird hierzu ein breites Grundlagenwissen aufgebaut. Anschließend wird das erlangte Wissen in einem Test abgefragt.

Für die Teilnahme bedarf es keinerlei Vorwissen. Weitere Infos und die Möglichkeit zur Anmeldung findet ihr auf:

<https://www.bvh.org/boersenfuehrerschein/>



1 Börse, Kapitalmarkt und Handel

- Geschichtliche Anfänge der Börse und Organisationsform heute
- Historische Crashes, spekulative Übertreibungen und deren Parallelen zur Finanzkrise
- Preisbildung an den Wertpapiermärkten

2 Aktien, Renten und Fonds

- Was für Aktiengattungen gibt es? Rechte, Pflichten und Risiken
- Was macht Anleihen aus? Wie funktionieren sie? Wie unterscheiden sie sich?
- Verschiedene Fondsarten, Ratings, Gebühren und tatsächliche Renditen

3 Optionen und Zertifikate

- Wie funktionieren Derivate? Was genau sind Optionen?
- Unterschiede, Hebelwirkung und Volatilität
- Aufbau von Zertifikaten, Möglichkeiten und Risiken

4 Anlagephilosophien und Börsenpsychologie

- Technische Analyse, Fundamentalanalyse und Behavioral Finance
- Value Investing und Unternehmensbewertung
- Psychologische Fallstricke und rationales Handeln

How-to-Pitch

Zusätzlich zum Börsenführerschein bieten wir zusammen mit dem BVH den How-to-Pitch an. In drei Vorträgen erlernen Studierende die Grundlagen von Präsentationstechniken speziell am Beispiel von Aktienanalysen.

Nach den Vorträgen „Rethorik & Wirkung“, „Finanzzahlen & Charttechnik“ und den „Aufbau eines Pitchdecks“ kann das Wissen anschließend optional in einem Test abgefragt und zertifiziert werden.

Ein erfolgreicher Abschluss beider Module schließt im CFS Bronze Zertifikat.

Unsere Webseite

Aktuelle und vergangene Vortragprogramme, Events und Angebote sowie Änderungen findet Ihr auf unserer Homepage unter:

www.boersen-team.de

Social Media

Folgt uns auch gerne auf **Instagram (@Börsenteam)** und **LinkedIn**.

Dort halten wir euch über auf dem Laufenden und teilen mit euch die Eindrücke unserer Veranstaltungen.

Team-Treffen

Wir freuen uns auf jede/n, die/der uns in unserer Vereinsarbeit unterstützt und am Kapitalmarkt interessiert ist. Vorwissen ist keine Voraussetzung! Bei uns ist auch jede/r willkommen, die/der sich noch nie mit dem Thema Börse befasst hat. Änderungen von Veranstaltungsformaten geben wir frühzeitig über unsere Kommunikationskanäle bekannt. Zu unseren Aktivitäten gehört unter anderem unser regelmäßiges Team-Treffen. Dieses findet nach Absprache auf WhatsApp, meistens Mittwochs gegen 18 Uhr statt.

Mitgliedsbeiträge, Beitragsturnus und Einzugsmethode

Unser regulärer Mitgliedsbeitrag beträgt 36 € pro Jahr. SchülerInnen und Studierende zahlen den ermäßigten Mitgliedsbeitrag von 18 € pro Jahr.

Die Mitgliedsbeiträge werden anteilig halbjährlich eingezogen.

Kündigung

Eine Kündigung der Mitgliedschaft ist nur zum Jahresende möglich.

Jüngere Mitglieder (Mitgliedschaft unter einem Jahr) können ihre Mitgliedschaft frühestens zum Jahresende nach einjähriger Mitgliedschaft kündigen. Eine Kündigung muss in Schriftform bis spätestens sechs Wochen vor Jahresende bei uns eingegangen sein.

Fragen

Habt Ihr Fragen, Anregungen oder Feedback zum Verein? Schreibt uns eine E-Mail an:

info@boersen-team.de

Newsletter

Über unseren Newsletter bekommt Ihr wichtige Informationen über unsere Veranstaltungen bequem per Mail zugeschickt. Zudem werden auch die Zoom Zugangsdaten hierüber verschickt.

Um sich für den Newsletter anzumelden, registriert euch unter:

<https://boersen-team.de/content-block/newsletter>

Briefverkehr

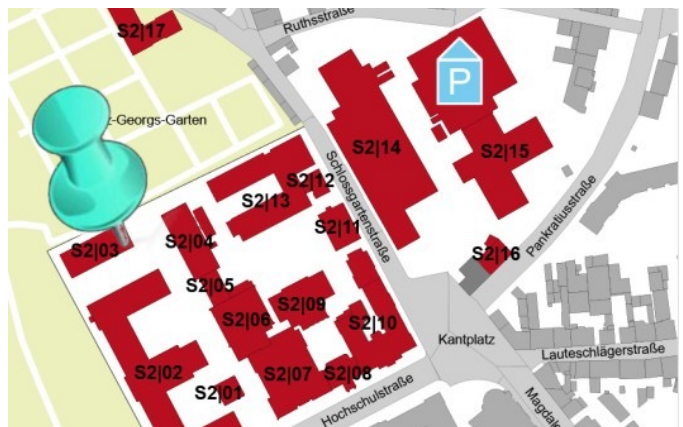
Post könnt Ihr uns an die folgende Adresse schicken:

*Börsen-Team TU Darmstadt e.V.
Karolinenplatz 5
64289 Darmstadt*

Börsen-Team Büro

S2|03-01 (Stecknadel)

Vom Audimax geradeaus, am Piloty Gebäude (Informatik) vorbei auf der linken Seite.



INVEST 2023

Auch in diesem Jahr trat das Börsen-Team den Weg ins Schwabenland zur INVEST nach Stuttgart an.

Die wichtigste Finanzenmesse im deutschsprachigen Raum fand vom 17.–18. März 2023 auf dem Messegelände in Stuttgart statt.

Die Möglichkeit des persönlichen Austauschs mit euch, den prominentesten Finfluencern sowie der bekanntesten Institutionen der Finanzbranche und potentiellen Referenten haben wir wieder sehr genossen.



INVEST 2024

Wie im Jahr 2023 wollen wir zusammen mit Euch wieder auf die INVEST 2024 gehen. Sie findet vom **26.-27. April 2024** statt. Ob Kontakte knüpfen mit den großen Unternehmen, neueste Informationen zu ETFs und dem nachhaltigen Investieren oder der einfache Austausch mit den größten Finfluencern Deutschlands, für jeden ist individuell etwas dabei.

Mit 12.000 Besuchern, 132 Ausstellern und über 300 Live-Interviews, Vorträgen, Workshops und Abendveranstaltungen (2019) erhält sie sowohl von Ausstellern als auch Besuchern regelmäßig Bestnoten.

Bei Interesse gerne eine Mail an info@boersen-team.de senden. Wir organisieren Vergünstigungen sowohl bei den Messe-Tickets als auch beim Thema Unterkunft und Anreise für Mitglieder.

Wir freuen uns auf Euch!

Euer Vorstand



Sponsorenankündigung

Wir sind sehr erfreut KPMG als neuen Sponsor begrüßen zu dürfen. Wir bedanken uns bei Herrn Dr. Gunner Langer und seinen KollegInnen für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns auf eine erfolgreiche Kooperation. KPMG Deutschland ist Teil eines globalen Netzwerks rechtlich selbstständiger Firmen und gehört mit über 12.000 Mitarbeitenden an mehr als 20 Standorten zu den führenden Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmen.

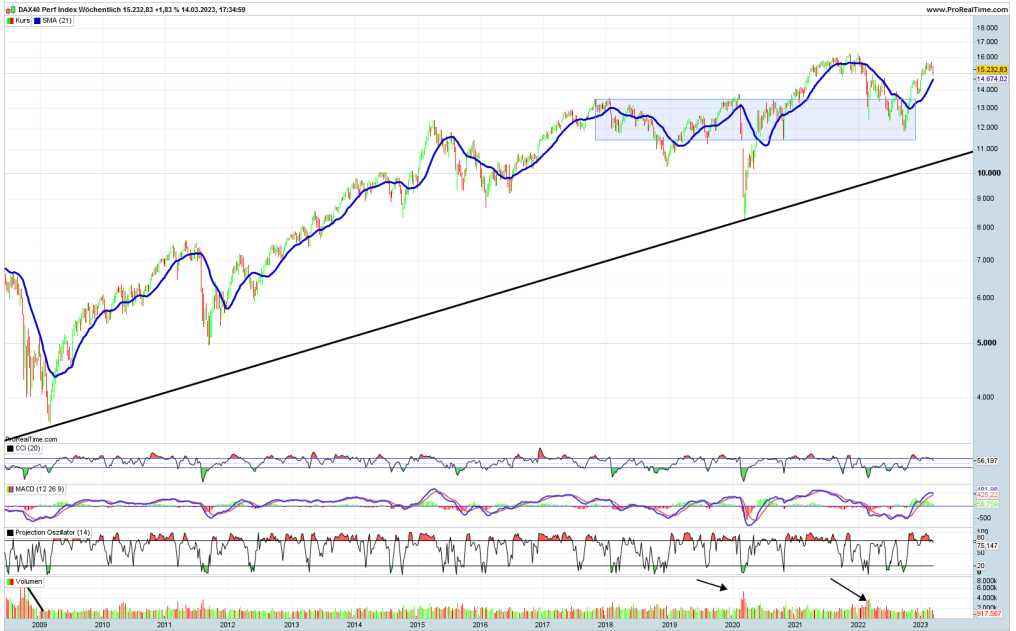


Selbstporträt Christoph Geyer, Verfasser der Marktanalysen

Christoph Geyer war über 41 Jahre im Bankgeschäft tätig und betreibt die Technische Analyse seit über 45 Jahren. Als Ausbilder für angehende Technische Analysten und stellvertretender Regionalmanager engagiert er sich bei der VTAD (Vereinigung Technischer Analysten Deutschlands) Frankfurt. Im Jahr 2011 hat er, nach den beiden dritten Plätzen, den „Technischer Analysten Award“ der Börsenzeitung gewonnen. Geyer ist Buchautor und hat u.a. das Fachbuch „Einfach richtig Geld verdienen mit Technischer Analyse“ 2. Aufl. (Wiley-Verlag) verfasst. Er betreibt einen Youtube-Kanal (Christoph Geyer, CFTe) auf dem er wöchentlich Analysen und Meinungen zu Märkten veröffentlicht. Sollten Sie Fragen zu den Veranstaltungen oder Schulungen haben, scheuen Sie sich nicht, Kontakt mit Herrn Geyer aufzunehmen. Sie erreichen ihn unter info@christophgeyer.de.



DAX – Im Westen nichts Neues



Quelle: ProRealTime.com

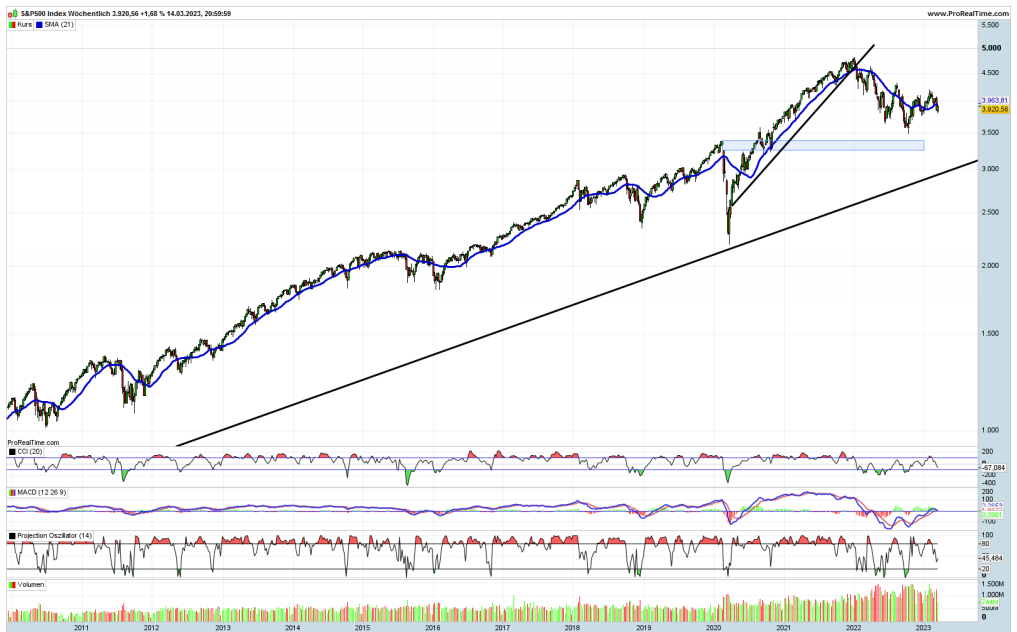
Vor einem Jahr musste der Ausbruch des ersten Krieges in Europa seit vielen Jahrzehnten beklagt werden. Sehr schnell wurde klar, dass dieser nicht auf die Ukraine beschränkt bleiben würde. Militärisch ist dies schon schlimm genug, die wirtschaftlichen Auswirkungen konnten wir aber auch in Deutschland recht schnell durch Energieengpässe und damit verbundenen Preissteigerungen erfahren. Die Inflation schoss in längst vergessene Höhen und setzten so dem DAX gehörig zu. So hat der deutsche Leitindex bereits zum Jahresauftakt mehrere tausend Punkte verloren. Auch wenn die Inflation weiter anhält und ein Ende des Krieges nicht in Sicht ist, wurde zum Beginn dieses Jahres das Niveau des DAX von vor dem Krieg wieder erreicht. Man kann hier, auch wenn es ethisch fragwürdig ist, von einem Gewöhnungseffekt bei den Marktteilnehmern sprechen. Dieses Verhalten ist aber nicht ungewöhnlich und konnte in der Historie der Börse immer wieder beobachtet werden. Es ist also nichts Neues für die Marktteilnehmer.

Trotz der letzten Anstiegsbewegung schafften es die Marktteilnehmer nicht, den Index auf ein neues Top-Niveau zu heben. Dass dies schwer werden dürfte, haben die Indikatoren mit Divergenzen und Verkaufssignalen bereits angekündigt. Auch die Umsätze haben zuletzt nachgegeben, was auf eine zunehmende Unsicherheit bei den Börsianern schließen lässt.

Die jüngsten Turbulenzen um die Bankenbranche dürften ebenfalls nicht zu einer kurzfristigen Beruhigung beitragen. Ähnlich wie bei der adidas ist aber die Statistik beim DAX recht positiv zu beurteilen. Hier konnten 21 der letzten 27 Jahre mit meinem Plus abschließen, wenn man den Zeitraum von Mitte März bis Ende Mai betrachtet.

Solche Statistiken lassen die Hoffnung aufkommen, wenn es eine Entspannung bei der Geopolitik oder an der Inflationsfront gibt, dass es auch mit dem DAX wieder nachhaltig nach oben gehen könnte.

S&P 500 – Trotz Aufwärtstrend stottert der Motor



Der sehr langfristige Aufwärtstrend des US-Leitindex S&P500 ist unverändert intakt. Dies ist beim Blick auf den Chart unübersehbar. Trotzdem kann nicht geleugnet werden, dass sich der US-Index seit nunmehr über einem Jahr in einem Abwärtstrend befindet. Die kurzen Zwischenerholungen waren bislang immer gescheiterte Versuche, den Trend wieder aufzunehmen. Ein wichtiger Bereich hat sich um die Marke von 3.500 Punkten gebildet. Dieser Bereich stellt zwar nur eine schwache Unterstützung dar, könnte aber für den Trend von Bedeutung werden. Die Trendlinie ist weniger aussagekräftig, als der Bereich in dem der Index im Jahr 2020 zunächst einen Widerstand und dann eine Unterstützung gefunden hat. Sollte diese Zone unterschritten werden, würde dies nach der Dow-Theorie ein Problem darstellen. Allerdings würde erst ein Unterschreiten des Corona-Tiefs eine nachhaltige Änderung der Marktlage bedeuten. Damit ist kurzfristig nicht zu rechnen. Ein Anstieg an die alten Tops geben die Indikatoren derzeit aber auch nicht her. Trotzdem sei auch hier ein Blick auf die Statistik erlaubt. Bis Mai sieht diese, ebenso wie beim DAX, mit 18 positiven Jahren gegenüber 7 negativen Jahren, recht gut aus.

Gold – Bei 2.000 liegt eine Grenze

Lange Zeit fragte man sich, wann Gold denn endlich auf die explodierte Inflation reagieren würde? Die Inflationsrate hatte nämlich längst angezogen, als das Gold noch immer im Sinkflug war. Erst gegen Ende des vergangenen Jahres bildete sich ein Dreifachboden heraus, der zu einem Umdenken bei den Marktteilnehmern geführt hat. Die darauffolgende Anstiegsbewegung reichte aber zunächst nicht aus, um die Krisenwährung zu einem neuen Anlauf auf die große runde Marke von 2.000 USD pro Unze zu bewegen. Dieser Bereich scheint bei den Marktteilnehmern noch nicht zum Übersteigen reif zu sein. Vielmehr rutschte Gold wieder deutlich zurück um dann aber erneut sehr schnell anzusteigen. Offenbar ist das Edelmetall derzeit ein Spielball der Spekulanten und weniger der Anleger die einen sicheren Hafen suchen. Die Indikatoren und die Statistik halten aktuell wenig Hilfestellung bereit, wie es weiter gehen könnte. Am langfristigen Aufwärtstrend scheint derzeit nicht gerüttelt zu werden. Es wird in den nächsten Wochen jedenfalls spannend, wenn der Goldpreis seinen dritten Anlauf in den letzten 2 ½ Jahren unternimmt, die 2.000er Marke nachhaltig

zu überwinden. Sollte dieser Versuch erfolgreich verlaufen, dürfte ein deutlicher Schub nach oben erfolgen.



Quelle: ProRealTime.com

adidas – Verlierer ist immer der Sport

Als ob es für einen Sportausrüster nicht schwer genug war, die Corona-Krise zu überwinden, gibt es immer wieder Störfeuer aus anderen Ecken. So ist ein Krieg in Europa mit den Folgen des Ausschlusses von einzelnen Sportlern oder ganzer Verbände von internationalen Wettbewerben, sicher nicht zuträglich für die Geschäftsentwicklung. Ebenso sollte der politische Eingriff von kleinen Lokalpolitikern in einen, von der UEFA veranstalteten Wettbewerb, gewiss kritisch betrachtet werden. Bei allem Verständnis für die einzelnen Maßnahmen: Der Sport wird immer der Verlierer sein und Sportartikelhersteller leiden mehr oder weniger unter solchen Repressalien.

Im Fall von adidas kann man deutlich erkennen, dass wirtschaftliche Krisen dem Konzern immer wieder zusetzen. So ist die Lehman-Krise, obwohl nichts mit dem Sport gemein, ebenso im Chart deutlich zu erkennen, wie der Einbruch im Corona-Lockdown-Jahr.



Quelle: ProRealTime.com

Trotzdem schaffte es adidas nach 1 ½ Jahren das Niveau von vor dem Crash wieder zu erreichen. Schon vor dem Kriegsausbruch Mitte 2021 begann dann ein neuer Abwärtstrend der bis vor wenigen Wochen angehalten hat. Im Oktober letzten Jahres, konnte sich die Notierung dann stabilisieren und eine neue Aufwärtsbewegung starten. Mit dieser Bewegung, die noch nicht als neuer langfristiger Trend bezeichnet werden darf, konnte allerdings der jüngste Abwärtstrend beendet werden.

Auffällig bei der Bodenbildung war, dass diese im Bereich der 100 € - Marke erfolgte. Dieses Beispiel zeigt wieder einmal, dass runde Marken nicht nur eine Anziehungskraft auf die Marktteilnehmer ausüben, sondern auch als Haltepunkte genutzt werden können. Ob dieses Halten bereits ausreicht, eine nachhaltige Trendwende zu generieren, ist derzeit noch offen. Die Indikatorenlage deutet jedenfalls darauf hin, dass der Ausbruch nach oben noch nicht die Stärke hat, um diesen fortzuführen. Auch der Umsatz hätte anziehen müssen um einen Ausbruch valide zu gestalten.

Vor diesem Hintergrund ist aktuell noch Vorsicht geboten, auch wenn die Statistik eine andere Gemengelage anzeigt. Im Zeitraum von Mitte März bis Ende Mai konnte nämlich in den vergangenen 27 Jahren in 22 Fällen ein positives Ergebnis erzielt werden. Auch wenn eine solche Statistik naturgemäß vergangenheitsbezogen ist, stellt sie doch ein Gegengewicht zur aktuellen Lage dar und zeigt, wie sich der Markt üblicherweise in einem bestimmten Zeitraum verhält.

Somit ist nicht alles schlecht, was derzeit bei der adidas aus technischer Sicht zu erkennen ist.

Semesterprogramm

26.04.2023

Mittwoch – 19 Uhr

Präsenz

Kickoff – Herbert Kuhlmann **Börsen-Team TU Darmstadt e.V.**



Das Börsen-Team stellt sich und das Semesterprogramm vor. Hierzu sind alle Finanz- und Börseninteressierte eingeladen, die das Team und den Verein kennenlernen möchte. Erfahre, warum es sich lohnt, mitzumachen.

Im Anschluss:

Geldanlage: No Risk, no Fun?
Erfordert der langfristige Vermögensaufbau kurzfristige Risiken? Wie groß sind diese?
Worauf sollte man dabei achten? Welche Schwerpunkte kann man setzen?

Herbert Kuhlmann hat über 50 Jahre Erfahrung mit der eigenverantwortlichen Geldanlage. Nach Abitur und Studium der Informatik an der TU Darmstadt war er lange Jahre in Forschung und Management tätig, u.a. als Geschäftsführer und Aufsichtsrat. Der Umgang mit Menschen und Zahlen war tägliche Praxis.



03.-04.05.2023

Mittwoch & Donnerstag – ab 19 Uhr

Präsenz



Börsenführerschein – CFS Bronze **Börsen-Team TU Darmstadt e.V.**

Der beliebte Börsenführerschein richtet sich an alle, die die Grundzüge des Kapitalmarktes verstehen möchten. In vier Vorträgen auf zwei Tage verteilt wird hierzu ein breites Grundlagenwissen aufgebaut. In einem Test wird das erlangte Wissen abgefragt. Der Börsenführerschein ist Teil des CFS Bronze.

10.05.2023

Mittwoch – 19 Uhr

Präsenz

Gerald Hörhan - Investmentpunk **Thema folgt***



Gerald Hörhan ist ein österreichischer Investmentbanker, Unternehmer, Bestseller-Autor und erfolgreicher Immobilieninvestor.

Gerald Hörhan studierte an der Harvard University und machte seinen Abschluss Magna Cum Laude. Er arbeitete zunächst als Investmentbanker für JPMorgan Chase & Co. in New York City und als Unternehmensberater für McKinsey & Co. in Frankfurt am Main.

Seit 2003 ist Gerald Hörhan Unternehmer in den Bereichen Investment Banking, Corporate Finance, Immobilien und Online-Education. Er ist erfolgreicher Immobilieninvestor in Österreich und Deutschland mit einem Portfoliowert von mehr als € 50 Millionen und berät Unternehmen in Finanzfragen.

2015 gründete Gerald Hörhan die Investment Punk Academy, der er als CEO vorsteht. Sie ist eine der führenden deutschsprachigen Plattformen für Finanzen, Immobilien und Wirtschaft.



*Gerald Hörhan hat angekündigt einen Sondervortrag eigens für uns als Börsen-Team vorzubereiten, sodass wir noch keinen genauen Titel nennen können.

24.05.2023**Mittwoch – 19 Uhr****Präsenz**

Grillfest

Börsen-Team TU Darmstadt e.V.

Gemeinsam mit euch wollen wir bei schönem Wetter ein Sommerfest veranstalten. Herzlich eingeladen sind alle Mitglieder und Alumni des Börsen-Teams. Für Getränke sowie für eine umfangreiche Verpflegung ist gesorgt. Ob lockere Gespräche oder Flunkyball, für alle ist etwas dabei!

05.07.2023**Mittwoch – 19 Uhr****Präsenz**

Christoph Geyer

„Sie säen nicht, aber sie ernten doch“

Dieser Vortrag wird keine biblische Veranstaltung! Nach einer kurzen Wiederholung der Eckpunkte aus dem letzten Vortrag geht Geyer einen Schritt weiter und stellt typische Zyklen an der Börse vor. Von den Erntezeiten bei Weizen oder anderen Agrarrohstoffen ist bekannt, dass diese Auswirkungen auf die Preisgestaltung an der Börse oder im Verkauf haben. Es gibt aber weit mehr als diese jahreszeitlichen Zyklen an der Börse. Hier wird Geyer, der von sich behauptet, kein Investment mehr ohne saisonale Betrachtung tätigt, einen Einblick in seine Vorgehensweise gewähren. Anschließend steht er nicht nur Rede und Antwort sondern bietet auch seine beliebte Live-Analyse auf Zuruf an.

Hinweis zum Semesterprogramm

Neben den hier vorgestellten Terminen haben wir noch weitere spannende Events geplant. Die Vorstellung sowie genaue Terminierung werden wir über den Newsletter und Social Media rechtzeitig bekannt geben.

Wir freuen uns auf Euch!

Deutsche Bank

Chinas rasche Erholung birgt neue Chancen für Anleger in Fernost

Chinas Konjunktur könnte in den kommenden Monaten deutlich an Dynamik gewinnen. Voraussetzung ist, dass das Tor zur Wirtschaft offen bleibt und die chinesische Regierung diese zusätzlich mit fiskalischen Programmen unterstützt. Für risikobereite

Anlegerinnen und Anleger könnten sich Chancen an den Märkten in Fernost ergeben.

Die Null-Covid-Politik ist passé – mit dramatischen Folgen für die Bevölkerung: In wenigen Wochen hat sich das rund 1,4-Milliarden-Einwohner-Reich von einer vermeintlichen Anti-Corona-Bastion zu einem Infektionshotspot gewandelt. Nach Angaben der chinesischen Gesundheitskommission verstarben seit Anfang Dezember rund 83.000 Menschen. Forschende gehen jedoch von mehr als 1,5 Millionen Todesfällen aus. Was bedeuten diese Zahlen für das Reich der Mitte – abgesehen von großem menschlichem Leid? Mündet die Coronakrise in eine chinesische Wirtschaftskrise mit negativen Folgen für die Weltwirtschaft? Ich denke nein. Im Gegenteil.

Rund 5 Prozent Wachstum

Aktuelle Prognosen gehen davon aus, dass das Bruttoinlandsprodukt (BIP) in China um etwa

5 Prozent in diesem Jahr wachsen wird. Viele Marktteilnehmer schließen sich dieser Meinung an – abzulesen an den zum Teil deutlichen Kursgewinnen chinesischer Aktien seit dem Jahresbeginn. Für umfangreiche Investitionen in Infrastrukturprojekte könnte die chinesische Regierung Instrumente wie die sogenannten „Local Government Financing Vehikel“ (LGFV, dt.: Lokale staatliche Finanzierungsvehikel) einsetzen – und so über Anleihen Kapital aufnehmen. Das sollte die Lieferketten widerstandsfähiger machen und sich positiv auf den Welthandel auswirken. Sowohl für China als auch für die stark exportorientierte europäische Wirtschaft wären das gute Nachrichten. Europäische Aktien verzeichneten bereits einen überraschend positiven Jahresauftakt.

Niedrige Inflation – steigende Konsumlaune – große Investitionen

Der Konsumhunger in China ist groß: Menschen reisen, kaufen ein, fahren zur Arbeit. Anders als in Europa und den USA, wo die Notenbanken versuchen, mit steigenden Leitzinsen die Nachfrage abzukühlen, ist eine Konjunkturüberhitzung in China bei einer Inflationsrate von nur 1 Prozent im Februar, gegenüber dem Vorjahresmonat, aktuell kein Thema. Die Regierung hat vielmehr Optionen, die Konjunktur geldpolitisch und fiskalisch weiter zu stimulieren. Auf dem Nationalen Volkskongress betonte sie zudem, die Arbeitslosenquote stabilisieren und neue Arbeitsplätze schaffen zu wollen. Staatschef Xi Jinping dürfte daran gelegen sein, in seiner dritten Amtszeit ein wirtschaftlich überzeugendes erstes Jahr abzuliefern. Ich erwarte daher, dass der Fokus ab dem 2. Quartal auf Wachstum liegen wird. Der Immobilienmarkt macht bis zu 30 Prozent des chinesischen Bruttoinlandprodukts aus. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf Technologie – hier sind wichtige Themen Künstliche Intelligenz, Smart Cities oder Computerchips. Für China ist es wichtig, den heimischen Markt weiterzuentwickeln – auch mit Blick auf den Tech-Konflikt mit den USA.

Anleger aufgepasst!

Auch dank eines kaufkräftigen Binnenmarkts dürfte sich Chinas Konjunktur dynamisch entwickeln. Anleger sollten jedoch bestehende Risiken im Blick behalten: Mittelfristig könnte der angespannte heimische Immobilienmarkt wieder stärker in den Fokus rücken; auch wenn Peking bei den Kapitalvorschriften und im Bereich Refinanzierung bereits im vergangenen Jahr wichtige Stabilisierungsschritte unternommen hat. Ein Unsicherheitsfaktor bleibt zudem, ob der schwelende Taiwan-Konflikt in einer militärischen Auseinandersetzung endet.

Anhaltende Herausforderungen

Langfristig sehe ich für China vor allem drei Aufgaben: Erstens eine effizientere Zuteilung von Kapital, um die Produktivität der Wirtschaft zu steigern und Ausgaben in Infrastrukturprojekte, wie die gescheiterte Geisterstadt „Xiangyun“, zu vermeiden. Zweitens der immer härtere Kampf mit der westlichen Welt um die Technologieführerschaft, der unter anderem zu langfristigen Versorgungsengpässen bei den so wichtigen Computerchips führen könnte. Das Reich der Mitte hat beim Aufbau seiner

Halbleiterindustrie in den vergangenen Jahren Fortschritte gemacht, besonders bei Hochleistungschips hat die westliche Welt jedoch (noch) einen Vorsprung. Und drittens die demografische Entwicklung. Diese dürfte langfristig dramatische Folgen haben, sollten sich die Prognosen der Shanghai Academy of Social Science bewahrheiten: Demnach könnte die chinesische Bevölkerung ab 2026 bis 2100 sukzessive von mehr als 1,4 Milliarden auf 587 Millionen schrumpfen. Ab 2045 würden dadurch weniger als zwei Chinesen im arbeitsfähigen Alter auf einen Rentner kommen – aktuell beträgt das Verhältnis noch fünf zu eins. Diese Entwicklung umzukehren ist schwierig, wie sich in den Industrieländern bereits seit geraumer Zeit zeigt. Entscheidend wird daher sein, wie China darauf reagieren wird. Für sehr langfristig orientierte Anleger könnte dieser Aspekt bereits heute relevant sein.

Autor: Dr. Ulrich Stephan

Chefanlagestrategie Privat- und Firmenkunden der Deutschen Bank

Rechtliche Hinweise:

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben, sie umfassen auch Aussagen über die Annahmen und Erwartungen von der Deutschen Bank sowie die zugrunde liegenden Annahmen. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der Geschäftsleitung der Deutschen Bank derzeit zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich deshalb nur auf den Tag, an dem sie gemacht werden. Die Deutsche Bank übernimmt keine Verpflichtung, solche Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse zu aktualisieren.

Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Eine Vielzahl wichtiger Faktoren kann dazu beitragen, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von zukunftsgerichteten Aussagen abweichen.

Solche Faktoren sind etwa die Verfassung der Finanzmärkte in Deutschland, Europa, den USA und andernorts, wo die Deutsche Bank einen erheblichen Teil ihrer Erträge aus dem Wertpapierhandel erzielt, der mögliche Ausfall von Kreditnehmern oder Kontrahenten von Handelsgeschäften, die Umsetzung ihrer strategischen Initiativen, die Verlässlichkeit ihrer Grundsätze, Verfahren und Methoden zum Risikomanagement sowie andere Risiken, die in den von der Deutschen Bank bei der US Securities and Exchange Commission (SEC) hinterlegten Unterlagen dargestellt sind.

Diese Faktoren sind im SEC-Bericht der Deutschen Bank nach „Form 20-F“ vom 11. März 2022 im Abschnitt „Risk Factors“ dargestellt. Dieses Dokument ist auf Anfrage bei der Deutschen Bank erhältlich oder unter www.db.com/Investoren verfügbar.

Liebe Studierende,

wir freuen uns, als Sponsor in dem kommenden Semester im Börsen-Team TU Darmstadt e.V. dabei zu sein und Euch persönlich im Rahmen von unseren Workshops, Vorträgen und darüber hinaus in anderen Formaten kennenzulernen und mit Euch in den Austausch zu gehen.

Wir bei KPMG verstehen uns als **People Business**. Unsere Produkte und Innovationen entstammen den klugen Köpfen unserer Mitarbeiter:innen, die sich den Herausforderungen von morgen stellen. Dafür benötigen wir Partner:innen und Manager:innen, die unsere führungs- und entwicklungsrelevanten Themen gezielt durch Feedback steuern, genauso wie junge Talente, die etwas mit uns bewegen wollen. Dieses **Tandem aus starker Führung** über verschiedene Ebenen hinweg **und ambitionierten Nachwuchskräften**, deren Stärken wir durch regelmäßige Projektfeedbacks weiterentwickeln, ist zentral für unseren Erfolg als People Business. Dabei wollen wir der Einzelnen oder dem Einzelnen Raum für die persönliche Entwicklung ihrer bzw. seiner **individuellen Stärken** lassen.

Wir möchten mit Dir zusammenarbeiten

Lerne uns kennen und finde heraus, ob uns dieselben Themen antreiben! Wenn wir zueinander passen, dann werde Teil eines unserer Teams. Wir suchen ambitionierte und neugierige Menschen, die Herausforderungen mit Begeisterung als Antrieb verstehen. Menschen, die ihre relevanten Studienschwerpunkte, einschlägige Praktika oder Praxiserfahrung einbringen und sich permanent weiterentwickeln möchten. Wir bieten Dir eine steile Lernkurve – ganz egal ob in unseren Bereichen Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Consulting oder Central Services. Schon gewusst? Wir stellen nicht nur Absolvent:innen aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaften ein. Auch motivierte Absolvent:innen und (Young) Professionals mit naturwissenschaftlichem Hintergrund (Mathematik, Physik oder Informatik) sind bei uns sehr willkommen.

Erfahre mehr über Deine Einstiegsmöglichkeiten als Wissenschaftler:in, Mathematiker:in, Informatiker:in oder Physiker:in bei KPMG: karriere.kpmg.de/mint

Wir freuen uns auf Dich!

(Junior) Consultant (w/m/d) Corporate Finance / Unternehmensbewertung

Job-Nr.: 5101



Als (Junior) Consultant (w/m/d) Corporate Finance / Unternehmensbewertung unterstützt Du gemeinsam mit Deinem Team unsere Mandate bei der Bewertung von Unternehmen bzw. Unternehmens(an)teilen und einzelnen Vermögenswerten. Finde Strategien zur Steuerung von Unternehmen und Portfolios, Lösungen für die Erstellung und Analyse von Unternehmensplanungen, zur Finanzierung durch Eigen- oder Fremdkapital sowie für die Transaktions- und Strategieberatung.

Deine Aufgaben

- Du berätst Corporates und Private Equity Kund:innen sowie Familienunternehmen, z. B. im Rahmen ihrer Wachstumsstrategie durch Bewertung von Unternehmen, Unternehmensteilen, immateriellem und materiellem Vermögen sowie der Analyse strategischer Handlungsalternativen.
- Du übernimmst die Modellierung und Analyse integrierter Businesspläne und führst Bewertungsmodelle durch.
- Du arbeitest bei der Abbildung von Unternehmenstransaktionen in den Jahresabschlüssen von Investments mit.

Dein Profil

- Für Deinen Einstieg als (Junior) Consultant (w/m/d) Valuation/Unternehmensbewertung hast Du Dein Studium der Wirtschaftswissenschaften, Naturwissenschaften, Informatik oder des Wirtschaftsingenieurwesens erfolgreich abgeschlossen.
- Du konntest bereits erste praktische Erfahrungen im Bereich Transaktionsumfeld, Corporate Finance, Valuation sowie Investment Banking sammeln.
- Du bringst sehr gute Kenntnisse in MS Office mit und Kenntnisse mit Datenvisualisierungstools.

Werde Teil unseres Teams und gestalte mit uns was die Wirtschaftswelt bewegt. Informiere Dich über Deine Einstiegs- und Entwicklungsmöglichkeiten, Themen, die uns antreiben und über unseren Bewerbungsprozess auf kpmg.de/karriere.

Bewirb Dich direkt online über kpmg.de/jobs unter Angabe der Job-Nr: [5101](#).

Für Rückfragen steht Dir Kirsten Kronberg-Peukert unter 0800 5764 562 (0800 KPMG JOB) gerne zur Verfügung.

Praktikum (w/m/d) Restructuring und Turnaround Management

Job-Nr.: 302



In Deinem Praktikum im Bereich Restructuring und Turnaround Management stellst Du Dein Theoriewissen praktisch auf die Probe und wirst bereits im Studium Teil unseres Teams. Hier sammelst Du wertvolle praktische Erfahrungen und lernst die komplexen Abläufe von der Ermittlung ungenutzter Potenziale bis hin zur Identifizierung und Umsetzung von Restrukturierungsmaßnahmen kennen.

Deine Aufgaben

- Du unterstützt das Projektteam bei der Durchführung von Turnaround- und Restrukturierungsprojekten sowie Insolvenzverfahren.
- Du wirkst an umfassenden Unternehmensanalysen für Sanierungskonzepte sowie Liquiditätsplanungen und Fortbestehungsprognosen mit.
- Bei der Aufbereitung von finanz- und leistungswirtschaftlichen Zahlen wirkst du tatkräftig mit und unterstützt sowohl bei der Beurteilung der wirtschaftlichen Situation als auch der Identifizierung von Kostenpotenzialen und Effizienzsteigerungsmaßnahmen.

Dein Profil

- Das Praktikum im Restructuring und Turnaround Management kannst Du bei uns mit mindestens drei abgeschlossenen Fachsemestern eines Studiums der Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Volkswirtschaftslehre und Rechtswissenschaften absolvieren.
- Idealerweise hast Du Deinen Studienschwerpunkt in Corporate Finance, Accounting & Controlling, Management & Organisation oder Insolvenzrecht gelegt und bringst erste relevante Berufserfahrungen durch vorhergehende Praktika mit.
- In den gängigen MS Office-Anwendungen hast Du Dir bereits einen soliden Kenntnisstand angeeignet und bringst insbesondere fortgeschrittene Fähigkeiten in MS Excel mit.

Werde Teil unseres Teams und gestalte mit uns was die Wirtschaftswelt bewegt. Informiere Dich über Deine Einstiegs- und Entwicklungsmöglichkeiten, Themen, die uns antreiben und über unseren Bewerbungsprozess auf kpmg.de/karriere.

Bewirb Dich direkt online über kpmg.de/jobs unter Angabe der Job-Nr.: 302.

Für Rückfragen steht Dir Kirsten Kronberg-Peukert unter 0800 5764 562 (0800 KPMG JOB) gerne zur Verfügung.

Praktikum (w/m/d) IT Prozesse, Big Data und Compliance

Job-Nr.: 319



Mit Deinem Praktikum im Bereich IT Prozesse, Big Data und Compliance eröffnet sich Dir ein breites Spektrum an spannenden und herausfordernden Aufgaben von der Systemprüfung unserer Kunden und Kundinnen aus verschiedenen Branchen bis hin zur Bewertung ihrer IT-gestützten Geschäftsprozesse und deren Begleitung bei der digitalen Transformation. Dabei stellst Du Dein Fachwissen in der Praxis auf die Probe und kannst zeigen, was in Dir steckt.

Deine Aufgaben

- Du unterstützt Dein Team bei der Überprüfung der Anforderungseinhaltung im IT-Compliance- und IT-Governance-Umfeld und der Beratung unserer Kund:innen bei der Umsetzung von Regularien.
- Zudem unterstützt du uns bei der Entwicklung und Implementierung innovativer Berechtigungs- und Sicherheitskonzepte im Umfeld S/4HANA sowie SAP Security.
- Bei der Begutachtung der Konformität der IT-Prozesse und -Systeme unserer Kunden bringst Du Dich tatkräftig ein.

Dein Profil

- Ein Praktikum im Bereich IT Prozesse, Big Data und Compliance kannst Du bei uns mit mindestens drei abgeschlossenen Fachsemestern eines Studiums der Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsinformatik, des Wirtschaftsingenieurwesens, Ingenieurwesens oder des Wirtschafts- oder IT-Rechts absolvieren.
- Idealerweise bringst Du erste relevante Berufserfahrungen durch vorhergehende Praktika mit.
- Du hast Interesse an der Konzeption, Erstellung und Umsetzung von komplexen Berechtigungs- sowie Sicherheitskonzepten im SAP Umfeld.

Werde Teil unseres Teams und gestalte mit uns was die Wirtschaftswelt bewegt. Informiere Dich über Deine Einstiegs- und Entwicklungsmöglichkeiten, Themen, die uns antreiben und über unseren Bewerbungsprozess auf kpmg.de/karriere.

Bewirb Dich direkt online über kpmg.de/jobs unter Angabe der Job-Nr: 319.

Für Rückfragen steht Dir Kirsten Kronberg-Peukert unter 0800 5764 562 (0800 KPMG JOB) gerne zur Verfügung.

*Der Börsen Ticker ist die
Vereinszeitschrift des Börsen-
Team TU Darmstadt e.V.*

Herausgeber:

Börsen-Team TU Darmstadt e.V.
Karolinenplatz 5
64289 Darmstadt
Telefon: 06151 166267
E-Mail: info@boersen-team.de

Redaktionsanschrift:

Börsen-Team TU Darmstadt e.V.
Karolinenplatz 5
64289 Darmstadt
Telefon: 06151 166267
E-Mail: info@boersen-team.de

Erscheinungszyklus:

Halbjährlich

Redaktion:

Florian Pech,
Klaus Weber,
Till Pfitzenreiter
Layout: Redaktion

Quellen:

ProRealTime.com
wikipedia.de
Gerd Altmann auf Pixabay

Beiträge

- Christoph Geyer
- KPMG Deutschland
- Press and Media
Relations, Deutsche Bank

Druck:

flyeralarm GmbH
Alfred-Nobel-Str. 18
97080 Würzburg

Auflage:

1000

Risikohinweis

Alle Informationen beruhen
auf Quellen, die wir für
glaubwürdig halten. Trotz
sorgfältiger Bearbeitung
können wir für die
Richtigkeit der Angaben
keine Gewähr
übernehmen.

Wertpapiergeschäfte
beinhalten ein hohes
Risiko. Die Inhalte dieser
Publikation stellen keine
Anlageberatung dar.
Nachdruck (auch
Auszugsweise) nur mit
schriftlicher Genehmigung
des Herausgebers.

Verstärkung gesucht!

Du hast Lust dich ehrenamtlich zu engagieren, neue Erfahrungen zu sammeln und Kontakte zu knüpfen?

Melde dich bei uns!

Oder sende uns eine Mail an vorstand@boersen-team.de

Wir freuen uns auf dich!

Was wir Dir bieten:

- Teilnahme an exklusiven Workshops, Events und überregionalen Veranstaltungen
- Kostenlose Finanz- und Wirtschaftszeitschriften
- Praktikumsangebote bei namenhaften Banken und Finanzdienstleistern
- Vermittlung von Soft-Skills und finanzwirtschaftlichem Knowhow
- Einblicke in die faszinierende Welt der Kapitalmärkte, Hedgefonds und Investmentbanken

Mit freundlicher Unterstützung von:



Christoph Geyer

Kontakt

info@boersen-team.de
www.boersen-team.de
www.facebook.com/BoersenTeam

